

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97165
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	12.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10629,4206
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Laut Auskunft eines Anliegers künstlich aufgehöhte Fläche: im Untergrund Bauschutt zur Geländeaufhöhung, darüber 70 cm Mutterboden. Alte, großflächige Brachfläche, rund zur Hälfte noch offen und krautdominiert, hier mit relativ artenarmen Beständen aus Brennessel, die z.T. von Schleierrufen aus Zaunwinde und Kleb-Labkraut überwachsen sind. Zur anderen Hälfte von Gehölzen dominiert, darunter etwas älteren Silber-Weiden, die 40 cm Stammdicke und 10 m Höhe erreichen sowie Pioniergehölze: jüngere Birken, Sal-Weiden, Grau-Weiden, die vermutlich spontan angewachsen sind, in Teilbereichen entwickeln sich auch intensivere Gebüsche aus Gartenbrombeere. Unter den Gehölzen ist die Krautvegetation etwas lichter ausgeprägt, von halbruderalen Halbschattenfluren geprägt, auch hier viel Brennessel. In Teilbereichen auch Dominanz von Gräsern mit hohen Anteilen von Quecke, Glatthafer und Landreitgras. Das Gebiet ist etwas uneben, am Boden sind Niveauunterschiede von wenigstens 1 m erkennbar. Teilweise ist der Boden in Senken etwas feucht, hier dominiert Waldreitgras. Die Fläche liegt seit langem brach, ist insgesamt nur mäßig artenreich, aber weitgehend naturnah entwickelt. Im Norden an Schweenssand Hauptdeich Baumreihe aus Esche. Im Süden Baumreihe aus jungen bis mittelalten Eichen, an der Straße alte Pappelstämme (Totholz) als Begrenzung hingelegt. Im Westen mit Ziersträuchern bepflanzt. Brachfläche im Süden angrenzend an die Bebauung intensiv genutzt zur Entsorgung von Gartenabfällen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	2			40 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zw. Schweenssander Hauptdeich und Neuländer Hauptdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, Acker		
<b>Rechtswert (X)</b>	566980	<b>Hochwert (Y)</b>	5924867
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

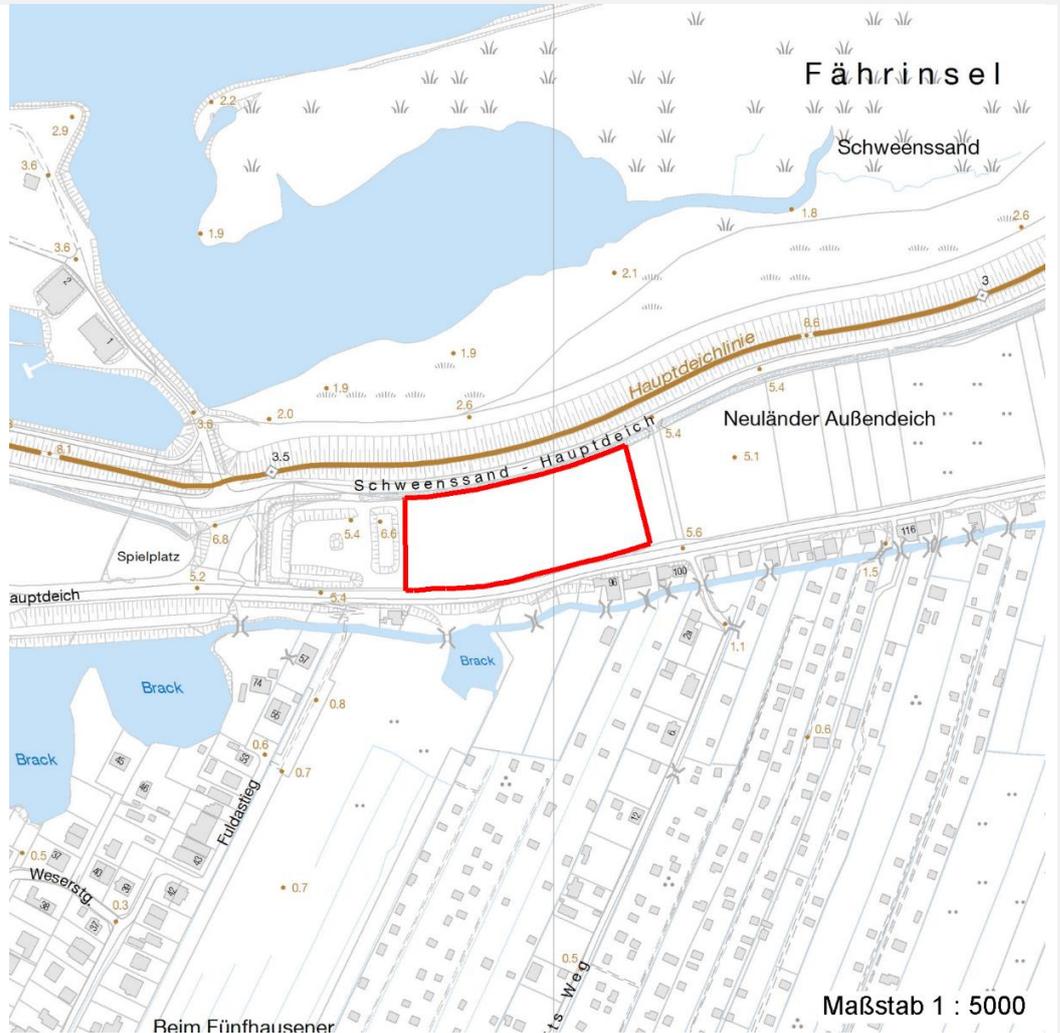
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97165
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	12.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10629,4206
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97165	30739	6624	20	15.09.1981	K	6626	22
97165	30744	6624	20	02.06.1998	K	6626	22
97165	30735	6624	20	05.10.2006	K	6626	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
51862	0	6624_20_121015_2.JPG	
51863	0	6624_20_121015_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97165
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10629,4206
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich werden größere Mengen von Gartenabfällen abgelagert.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah ausgeprägter Bestand, strukturreich, relativ großflächig, als Lebensraum für Vögel günstig.
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Flächen weiterhin ungestört der Sukzession überlassen.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6624_20_121015_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6624_20_121015_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97165
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10629,4206
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierasen) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w																
Chenopodium strictum (Gestreifter Gänsefuß)	7	w															D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h																
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h																
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97165
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10629,4206
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein